

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 44 (2017)
Heft: 1

Rubrik: Gesehen : die Schweizer in Paris

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

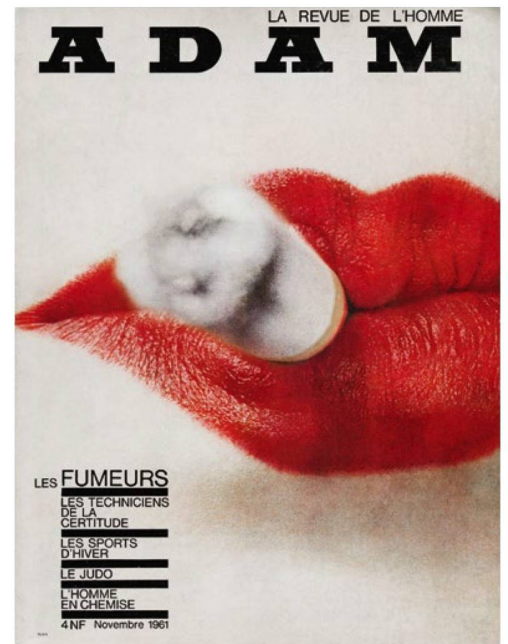
Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizer in Paris

In den Jahrzehnten nach 1950 zogen viele Schweizer Grafiker und Typografen nach Paris, um die gestalterische Landschaft der Metropole umzukrempeln und bis heute zu prägen. Schriftzüge für die Metro, Titelbilder für Magazine, Design für Parfumflaschen – die Ausstellung «Les Suisses de Paris» widmet sich ganz den erfolgreichen Schweizer Gestaltern an der Seine. LEH

Die Ausstellung «Les Suisses de Paris» im Museum für Gestaltung in Zürich dauert bis zum 19. März 2017. www.museum-gestaltung.ch



Ein Umschlag von Friedrich Schrag's Männermagazin «Adam» aus dem Jahr 1961.



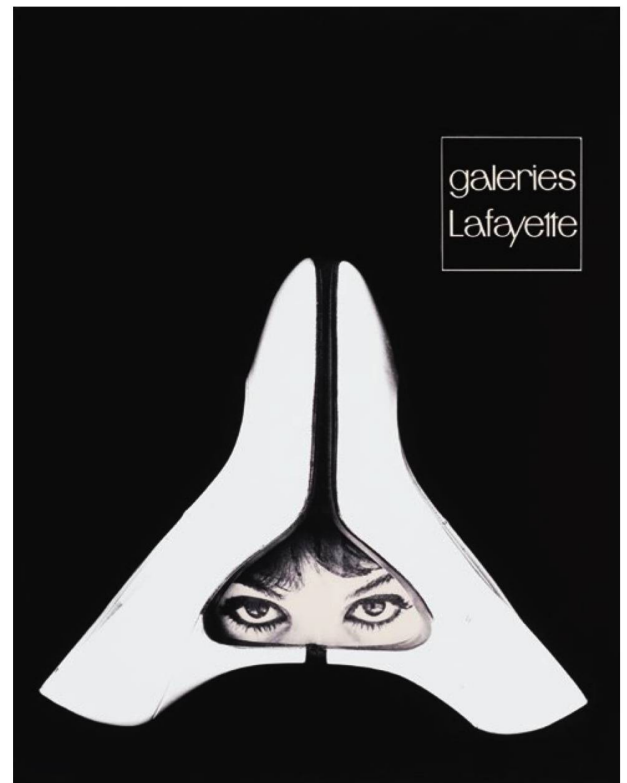
Ein Ausstellungsplakat des Centre de Création Industrielle von 1971, entworfen von Jean Widmer. Er realisierte später auch das Erscheinungsbild des Centre Georges Pompidou.



Duftendes Design: Fred Rawlyer gestaltete 1977 dieses Parfumflacon für Courrèges.



Bruno Pfäffli's Weiterentwicklung von Adrian Frutiger's Schriftfamilie «Univers». Pfäffli arbeitete ab 1961 in dessen Atelier.



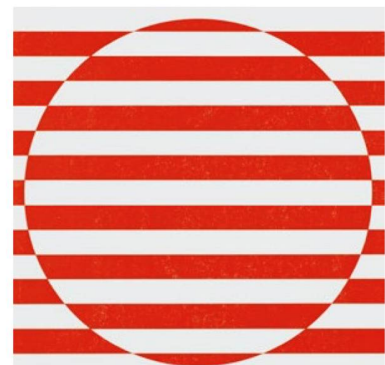
Zu Beginn seiner Karriere arbeitete Jean Widmer für die Galeries Lafayette, für die er 1959 dieses Werbeinserat entwarf.



Der bekannte Schweizer Typograf Adrian Frutiger designte 1973 die Signalisationen für die Pariser Metro.



Ein Werbeinserat von Bruno Suter aus dem Jahr 1990. Der Schweizer Gestalter lancierte auch Kampagnen für Benetton und Hermès.



Eine Einladungskarte der besonderen Art entwarf Fred Rawlyer im Sommer 1967 für die Modeschau der Kollektion Indreco.